

Entscheidungsworkshop

Freitag, 03.10. – Sonntag 05.10.2025

Beginn: Freitag 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 (9 AE)

Im Entscheidungsworkshop werden die Grundlagen der TZI vorgestellt. Die Teilnehmenden stellen ihr Arbeitsfeld vor und prüfen, wie das Angebot zu ihren Anliegen und Möglichkeiten passt. Die Kursleitung überprüft und entscheidet, ob die beruflichen und persönlichen Voraussetzungen vorhanden sind, damit die Teilnehmenden am Ende des Ausbildungsganges die Anforderungen für das Zertifikat erfüllen.

Nach diesem Entscheidungsworkshop haben die Teilnehmenden bis 19.10.2025 Zeit, sich zu entscheiden. Dafür ist der entsprechende Anmeldebogen zu nutzen.

Modul 1: TZI-Methodik erleben, üben, ausprobieren

(Methodenkurs M)

Mittwoch 21.01. – Sonntag 25.1.2026

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr (18 AE)

In diesem ersten Modul werden die Grundelemente der TZI-Methodik erlebt und zur beruflichen Praxis in Beziehung gesetzt. Die TZI bietet einzigartige Möglichkeiten, Gruppenphänomene zu erfassen, zu diagnostizieren und den nächsten Schritt im Prozess zu planen. Der systematischen Planung und Steuerung von Gruppenprozessen gilt besonderes Augenmerk. Dabei geht es besonders um die Balance zwischen Aufgabenorientierung und Personenorientierung.

Modul 2: „Wo ich wirksam bin, bin ich mein wichtigstes Handwerkszeug“ – die eigene Persönlichkeit verstehen und weiterentwickeln

(Persönlichkeitskurs P)

Mittwoch 03.06. – Sonntag 07.06.2026

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr (18 AE)

In diesem Modul geht es um die Reflektion und Weiterentwicklung der eigenen (Leitungs-)Persönlichkeit, auch auf dem Hintergrund biografischer Erfahrungen. Es geht darum, sich klar zu werden, wie unsere eigene Prägung, auch unser Persönlichkeitstyp, uns beeinflussen: z.B. unsere Lust am Führen und Leiten oder die Angst davor; unsere Fähigkeit oder Unfähigkeit, Grenzen zu setzen; unsere Aggressionsbereitschaft oder Aggressionshemmung. Auch die Frage, wie wir auf verschiedene Persönlichkeitstypen reagieren, wird eine Rolle spielen. Wenn wir mit Menschen zusammenarbeiten leiten, sollten wir diese Erfahrungen reflektieren, damit wir sie nicht einfach wiederholen.

Modul 3: Wie sich Gruppen und Teams entwickeln – und ich in diesem Prozess

(Persönlichkeitskurs P)

Mittwoch 09.09. – Sonntag 13.09.2026

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr (18 AE)

In diesem Modul erfahren die Teilnehmenden Wesentliches über Gruppenprozesse und die Möglichkeiten, diese als Teilnehmende und Leitende zu beeinflussen. Es soll die Wahrnehmung und das Verständnis für die Prozesse und die Dynamik und Interaktion zwischen Menschen geschult werden. Die Teilnehmenden sollen Sicherheit im Umgang mit Gefühlen und mit gruppendynamischen Phänomenen gewinnen.

Modul 4: TZI nutzen im eigenen Arbeitsfeld

Mittwoch 10.03. – Sonntag 14.03.2027

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr (18 AE)

In diesem Modul wird die Anwendung der TZI in verschiedenen Arbeitsfeldern und Aufgabenbereichen geübt und reflektiert.

Zertifikatsworkshop

Freitag 10.09. – Sonntag 12.09.2027

Beginn: Freitag 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr (9 AE)

4. Kosten

4.1 Teilnahmegebühren

Entscheidungsworkshop (EWS): 330,- €
(inkl. Tagungsgetränke, Stehkafee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
Zuzüglich: Übernachtung pro Nacht im EZ 80,- € / DZ 57,-€
(plus 5% Beherbergungssteuer der Stadt Erfurt)

Module 1-4 und Zertifikatsworkshop:
RCI international Mitglieder: 3.450,- €
Nichtmitglieder: 3.600,- €
(inkl. Tagungsgetränke, Stehkafee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
Zuzüglich: Übernachtung / weitere Verpflegung

Für die einzelnen Module der Weiterbildung werden vor jeweiligem Veranstaltungsbeginn Teilrechnungen gestellt.
Die zwei Ergänzungskurse (s. Punkt 2.3) sind gesondert zu bezahlen.
Bei Abschluss mit Zertifikat ist eine Zertifikatsgebühr von 170,- € direkt an das RCI zu entrichten (RCI Mitglieder: 50,- €).



Bildungshaus St. Ursula
Katholische Heimvolkshochschule

in Kooperation mit dem



ruth cohn
institute for TCI
international

Gut Leiten – Kooperation ermöglichen – Lernen lebendig gestalten

Grundausbildung Themenzentrierte
Interaktion nach Ruth C. Cohn®

Erfurt 2025-2027

Bildungsfreistellung beantragt!

1. Was ist „Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn®“?

Die „Themenzentrierte Interaktion“ (TZI) ist eine professionelle Handlungskonzeption zum Führen und Leiten in Organisationen, für die Arbeit mit Gremien, Teams, Arbeits- und Lerngruppen. Sie verfolgt das Ziel, einen wertschätzenden Umgang miteinander zu fördern und lebendige Lern- und Arbeitsprozesse zu initiieren und zu begleiten, insbesondere indem

- Ziele erreicht werden und gleichzeitig das Gruppengeschehen berücksichtigt wird;
- Jede Person erfährt, dass sie mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten für das Erreichen des gemeinsamen Zieles wichtig ist;
- die Kooperationsfähigkeit im Team gestärkt wird;
- die Rahmenbedingungen beachtet und sinnvoll gestaltet werden.

Die TZI stellt dafür folgendes Instrumentarium bereit:

- das 4-Faktoren-Modell als umfassende Diagnose- und Analysemöglichkeit;
- das Konzept der dynamischen Balance, die methodisch für einen ganzheitlichen Arbeits- und Entwicklungsprozess sorgt;
- das Chairpersonpostulat, das die Eigenverantwortlichkeit und den Einsatz individueller Kompetenzen und Ressourcen fordert und fördert;
- das Störungspostulat, das zur Offenlegung und Integration unterschiedlicher Einstellungen, Werthaltungen und Sichtweisen auffordert. Seine Beachtung macht Leiten und Organisieren, Lehren und Lernen lebendig;
- das Themenprinzip, das zielgerichtetes und selbstbestimmtes Arbeiten sichert;
- das Konzept der partizipierenden Leitung, das Störungen durch Übertragungen und Projektionen verringert.

Gutes Führen auf Grundlage der TZI ist nicht nur virtuose Handhabung erlernter Techniken, sondern methodisch durchdachter Einsatz der eigenen Persönlichkeit.

Die Grundausbildung in TZI zielt deshalb auf Entwicklung der Führungspersönlichkeit:

Sie fördert Selbstkompetenz (emotionale Intelligenz), kommunikative Kompetenzen für das Führen von Mitarbeiter*innen und Methodenkompetenz für das Planen, Leiten und Begleiten von Arbeitsgruppen, Teams, Projekten, Gremien etc.

2. Grundausbildung in „Themenzentrierter Interaktion“

Dieser Langzeit-Lehrgang in einer festen Ausbildungsgruppe führt zum Zertifikat „Grundausbildung in TZI“ des Ruth Cohn Instituts International. Dieses Curriculum orientiert sich an den Vorgaben der Ausbildungsrichtlinien des Ruth Cohn Instituts International.

2.1 Zielgruppe

Diese Grundausbildung richtet sich an Führungspersonen, leitende Mitarbeitende und Lehrende in unterschiedlichen Arbeitsfeldern (Diakonie, Bildung, Fortbildung, Verwaltung, Gesundheitswesen, Soziale Arbeit, Beratung, Wirtschaft).

Gruppengröße: 12 - 16 Personen.

Die Gruppe wird jeweils von zwei TZI - Lehrbeauftragten des Ruth Cohn Instituts International geleitet.

2.2 Ziele dieser Grundausbildung

TZI-Gruppenleiter*innen mit Zertifikatsabschluss können grundsätzliche Elemente der TZI beim Leiten und Führen in ihr Berufsfeld einbringen und sie darin erproben.

Sie haben:

- die eigene Führungspersönlichkeit mit TZI bewusst weiterentwickelt;
- die TZI-Methodik und –Didaktik kennen gelernt;
- sich mit ihrer beruflichen Entwicklung auseinandergesetzt und die eigene Rolle in der Organisation/Institution reflektiert.

2.3 Lernorganisation

Die Grundausbildung findet in einer konstanten Gruppe mit einem gleich bleibenden Leitungsteam über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren statt. Das gemeinsame Lernen über einen längeren Zeitraum bietet die Möglichkeit zum vertieften Verstehen der Dynamik in Gruppen, Teams und Gremien durch Erleben und Reflektieren der Lern- und Leitungsprozesse in der Kursgruppe, und es ermöglicht die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Ergänzungskurse

Zusätzlich zu den 4 Modulen sind zwei selbst gewählte Kurse (je 18 Arbeitseinheiten) aus dem Seminarprogramm des Ruth Cohn Instituts international in den Kategorien P (Persönlichkeitskurs) und M (Methodenkurs) zu besuchen. (Kurse aus diesem Angebot, die vor Eintritt in die Grundausbildung bereits besucht wurden, werden angerechnet, wenn sie von TZI-Lehrbeauftragten durchgeführt wurden.)

Die Kosten für die beiden Ergänzungskurse fallen zusätzlich an. Die Ausstellung des Zertifikats setzt voraus:

- die Teilnahme am Entscheidungsworkshop und an allen erforderlichen Kursen;
- die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit über ein Praxisprojekt (ca. 8 – 10 Seiten);
- eine schriftliche Selbsteinschätzung der eigenen Leitungskompetenz;
- die positive Begutachtung durch die TZI-Lehrbeauftragten;
- die Teilnahme am Zertifikatsworkshop.

2.4 Kursleitung

Dr. Holger Kaffka, Erfurt,

TZI-Lehrbeauftragter des RCI, Dipl.-Theologe, evangelischer Pfarrer, freiberuflicher Berater, Erwachsenenbildner, Mediator
<https://kaffka-online.de>

Ulrike Renker, Leipzig,

Graduandin des RCI MA Geschichte/Anglistik, Supervisorin i.A. (DGSv), freiberufliche Beraterin, Projektkoordinatorin Universität Leipzig / ulrike.renker@posteo.de

Andrea Simon, Berlin,

TZI-Lehrbeauftragte des RCI, Dipl.-Soziologin, Erwachsenenbildnerin, Supervisorin & Coach (DGSv)
<https://asimon-online.de>

2.5 Kursbegleitung

Dr. Markus-Liborius Hermann,

Leitung Bildungshaus St. Ursula, Erfurt
Dipl.-Theologe
Mail: leitung@bildungshaus-st-ursula.de

2.6 Seminarort



Bildungshaus St. Ursula

Katholische Heimvolkshochschule
Trommsdorffstr. 29 / 99084 Erfurt
Tel.: 0361 - 60114-0

2.7 Anmeldung

<https://www.bildungshaus-st-ursula.de/seminar-detail/TZI.html>

3. Die einzelnen Module

03. – 05.10.2025	Entscheidungsworkshop
21. – 25.01.2026	Modul 1
03. – 07.06.2026	Modul 2
09. – 13.09.2026	Modul 3
10. – 14.03.2027	Modul 4